



TIERPARK BERN
Dählhölzli + BärenPark

MEHR RAUM FÜR VIELFALT

Medienmitteilung

Luchs-Neulinge im Tierpark Bern

Bern, 15. Februar 2023 – Ein neues Luchspaar ist Anfang Februar 2023 im Tierpark Bern angekommen. Nachkommen dieses genetisch sehr wertvollen Zuchtpaares des Eurasischen Luchses sollen zukünftig auch ausgewildert werden.

Die beiden Luchse kommen aus Tschechien, das Weibchen kommt aus dem Zoo Ostrava und das Männchen aus dem Zoo Jihlava. Die beiden sind erfahrene Eltern und der Tierpark hofft auf zahlreichen Nachwuchs. Ziel ist es, zukünftige Jungtiere, welche strenge Kriterien betreffend Gesundheit, Charakter u.v.a. erfüllen, in Zusammenarbeit mit der Interessensgemeinschaft «Linking Lynx» in eine Angewöhnungsanlage nahe eines geplanten Auswilderungsortes in Deutschland abzugeben. Von da aus sollen die Jungtiere dann später in die freie Wildbahn entlassen werden.

Für die Luchshaltung im Tierpark Bern heisst das, dass die Tiere in Zukunft während der Jungenaufzucht möglichst ohne Einfluss von Menschen gehalten werden sollen. Aus diesem Grund wurde die Einsicht in die Anlage entlang des Hangweges im Rahmen der Anlagensanierung mit einer Hecke bis auf wenige Einblicke/Fenster «zugepflanzt» und das Management entsprechend angepasst. Zudem wurde die Anlage generell aufgewertet und mit weiteren Komfortplätzen ausgestattet.

In europäischen Zoos und Tierparks leben über 370 Individuen des Eurasischen Luchses. Die in der Schweiz stark gefährdete Art ist in einem internationalen Erhaltungszuchtprogramm (EEP: EAZA Ex-situ Programm), um eine gesunde, vielfältige und lebensfähigen Population zu bewahren. Seit März 2022 wird das Zuchtbuch für den Eurasischen Luchs im Tierpark Bern geführt. Zuchtbuchführerin und Kuratorin Dina Gebhardt ist auch Teil der Interessensgemeinschaft «Linking Lynx». Bei «Linking Lynx» geht es um die Verbindung und Stabilisierung einer genetisch lebensfähigen Luchspopulation von den Karpaten bis in den Jura und in die Westalpen. Dabei werden genetisch wichtige Tiere gezüchtet (unter anderem auch in Zoos) und gezielt ausgesetzt, um entweder bestehende Population in ihrer genetischen Vielfalt zu stärken oder zum Aufbau von neuen Populationen. «Linking Lynx» hat strenge Anforderungen ausgearbeitet, welche Zooanlagen sich für die Zucht solcher Jungluchse eignen. Die Luchsanlage des Tierpark Bern ist eine der wenigen Anlagen, die alle Anforderungen erfüllt: Sie ist nur von einer Seite her von Besucher*innen einsehbar und hat eine naturnahe Bepflanzung mit viel Deckung.

Ein weiteres Projekt, welches im Tierpark Bern Form annimmt, ist die Zusammenarbeit mit der Stiftung KORA (Raubtierökologie und Wildtiermanagement). Ziel dieses Projektes wird sein, dass der Tierpark mithilfe, wildlebende Eurasische Luchse zur Stärkung und Genauffrischung lokaler und isolierter Population umzusiedeln. Diese Art von Massnahmen sind notwendig, um wichtige Populationen miteinander zu verbinden und so die bestehenden Luchsvorkommen besser zu vernetzen.

Auskunftsperson: Doris Slezak, Kommunikation: 079 250 93 05

Freundliche Grüsse



Dr. med. vet. Friederike von Houwald

Direktorin

Direkt +41 (0)79 250 93 14

Friederike.von.Houwald@bern.ch

